

„Jetzt wird abgerechnet!“ Förderfähigkeit und Kosten- reporting in Horizon 2020

Wien, 30. November 2015

Martin Baumgartner | Katarina Rohsmann

FEHLER VERMEIDEN, PROBLEMEN BEI AUDITS VORBEUGEN



FFG



Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung

13,0 Milliarden Euro



EUROPÄISCHER RECHNUNGSHOF

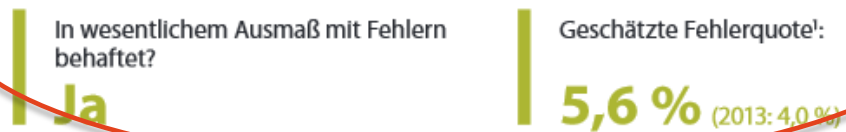
Gegenstand unserer Prüfung

Die in dieser Teilrubrik getätigten Ausgaben dienen folgenden Zielen: Verbesserung von Forschung und Innovation, Ausbau der Bildungssysteme und Förderung der Beschäftigung, Schaffung eines digitalen Binnenmarktes, Förderung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz, Modernisierung des Verkehrssektors sowie Verbesserung der unternehmerischen Rahmenbedingungen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Auf Forschung und Innovation entfallen rund 60 % der Ausgaben. Sie wurden zulasten des **Siebten Rahmenprogramms für Forschung und Entwicklung 2007-2013 (RP7)** und des **neuen Rahmenprogramms Horizont 2020** für den Zeitraum 2014-2020 getätigt. Über weitere wichtige Ausgabeninstrumente werden die Bereiche allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport (Programm für lebenslanges Lernen und Erasmus+), der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur (Programm für die transeuropäischen Verkehrsnetze – TEN-V und die Fazilität Connecting Europe), Projekte im Energiebereich (Europäisches Energieprogramm zur Konjunkturbelebung – EEPR) und das Satellitennavigationsprogramm Galileo unterstützt.

Nahezu 90 % der Ausgaben fließen in Form von Finanzhilfen an private und öffentliche Empfänger, wobei die Kommission Kosten erstattet, die von Empfängern in Projektkostenaufstellungen geltend gemacht werden.

Unsere Feststellungen



2014

Kurzinformation zur Prüfung der EU

Vorstellung der Jahresberichte des Europäischen Rechnungshofs zum Haushaltsjahr 2014

- Budgetkategorien
- Erstattungsfähigkeit
- Personalkosten und Zeitaufzeichnungen
- Subcontracting
- Sonstige direkte Kosten
- Kosten von Third Parties
- Indirekte Kosten
- Einnahmen
- Budget shift
- Interne Verrechnung
- Reporting und Zahlungen
- Audits

BUDGETKATEGORIEN IM ÜBERBLICK



① print format A4 landscape

MODEL ANNEX 4 FOR H2020 GENERAL MGA — MULTI

FINANCIAL STATEMENT FOR [BENEFICIARY [name]/ LINKED THIRD PARTY [name]] FOR REPORTING PERIOD [reporting p

Eligible ¹ costs (per budget category)							Receipts
A. Direct personnel costs	B. Direct costs of subcontracting	[C. Direct costs of fin. support]	D. Other direct costs	E. Indirect costs ²	[F. Costs of ...]	Total costs	Receipts
A. Personalkosten	B. Subcontracting	OPTION – z.B. Vergabe von Preisen, Stipendien...]	D. Sonstige direkte Kosten (Reisekosten; Geräte/Infrastruktur; Güter und Services)	E. Indirekte Kosten	OPTION – „Spezifische Kostenkategorie“, z.B. Unit Costs klinische Studien, RI-Units]	$j = a+b+c+d+[e]+f+[g]+h+[i1]+[i2]$	Einnahmen

Form of costs⁴

[short name beneficiary/linked third party]

Gesamtkosten

KRITERIEN FÜR DIE ERSTATTUNGSFÄHIGKEIT TATSÄCHLICHER KOSTEN



FFG

Art. 6.1 GA

- i. ...dem Teilnehmer **tatsächlich entstanden**... (nicht geschätzt/fiktiv/veranschlagt),
- ii. ...während der **Projektlaufzeit** entstanden... (Ausnahme: Reisekosten für Kick-Off-Meeting; Abschlussbericht bis 60 Tage nach Projektende)
- iii. ...im **Voranschlag des Gesamtbudgets** angegeben...
- iv. ...Zusammenhang mit dem **Projekt**... für seine Umsetzung **notwendig**...
- v. ...**identifizierbar und verifizierbar**... unter Einhaltung der anwendbaren Buchhaltungsstandards und **üblichen Buchführungsprinzipien** in der Rechnungsführung des Teilnehmers ausgewiesen...
- vi. ...mit **Steuer-, Arbeits- und Sozialversicherungs** übereinstimmend...
- vii. ...**vernünftig und gerechtfertigt**... Grundsätze wirtschaftlicher Haushaltsführung (insb. **Wirtschaftlichkeit und Effizienz**)

„**Übliche Prinzipien**“
dürfen den sonst.
Bestimmungen des GA
nicht widersprechen!

ERSTATTUNG VON TATSÄCHLICHEN KOSTEN (ACTUAL COSTS) III



Unter keinen Umständen förderfähig sind:

- Kosten in Verbindung mit Kapitalmarktrendite
- Verbindlichkeiten und Zinsaufwendungen
- **Rückstellungen** für zukünftige Verluste und Verbindlichkeiten
- **geschuldete Zinsen**
- zweifelhafte Forderungen
- Wechselkursverluste
- Kosten für Banküberweisungen durch die EU-Kommission/Agentur
- **überteuerte/wirtschaftlich nicht vertretbare Ausgaben**
- **abzugsfähige Mehrwertsteuer (VAT)**
- während einer **Projektunterbrechung** entstandene Kosten
- Kosten, die im Rahmen eines anderen EU-Projekts erstattet werden

Nicht abzugsfähige
Umsatzsteuer (VAT) ist
in H2020 **förderfähig!**

PERSONALKOSTEN



FFG

① print format A4 landscape

MODEL ANNEX 4 FOR H2020 GENERAL MGA — MULTI

FINANCIAL STATEMENT FOR [BENEFICIARY [name]/ LINKED THIRD PARTY [name]] FOR REPORTING PERIOD [reporting p

Eligible ¹ costs (per budget category)										Receipts	
A. Direct personnel costs	B. Direct costs of subcontracting	[C. Direct costs of fin. support]	D. Other direct costs		E. Indirect costs ²	[F. Costs of ...]		Total costs	Receipts		
A. Personalkosten			D.1 Travel	[D.4 Costs of large research infrastructure]		[F.1 Costs of ...]			Receipts of the action, to be reported in the last reporting period, according to Article 5.3.3		
			D.2 Equipment								
			D.3 Other goods and services								
	Form of costs ⁴	Actual	Actual	Actual	Actual	Flat-rate ⁵	Unit	Unit			
					25%	XX EUR/unit					
	d	[e]	f	[g]	$h=0,25 \times (a+b+c+f+[g] + [i1] + [i2] - o)$		No units	Total [i1]	Total [i2]	$j = a+b+c+d+[e] + f + [g] + h + [i1] + [i2]$	k
[short name beneficiary/linked third party]											

Art.
6.2.A GA

Personal- kosten als tatsächliche Kosten (actual costs)

Berechnung nach
den Angaben im
Grant Agreement
(Art. 6.2.A)

Personalkosten als Einheitskosten (unit costs)



**Durchschnitts-
personalkosten**
Berechnung nach
der üblichen Praxis
des Beneficiary



**Fixer Stundensatz
für KMU-Eigen-
tümerInnen
und natürliche
Personen ohne Gehalt**
Österreich: 34,08 €

$$\text{Personalkosten} = \text{Stundensatz} \times \text{EU-Projektstunden}$$

Berechnung des Stundensatzes:

$$\frac{\text{Jährliche Brutto-Brutto-Kosten}}{\text{Jahresproduktivstunden (3 Optionen)}}$$

Brutto-Brutto-Kosten:

- ✓ Gehälter
 - ✓ Sozialversicherungsbeiträge
 - ✓ Steuern und Abgaben
 - ✓ Sonstige verpflichtende Gehaltsbestandteile
- ≠ freiwillige Prämien etc. gelten als „additional remuneration“
→ nur für Non-Profit-Organisationen u.U. förderfähig

OPTIONEN FÜR DIE BERECHNUNG DER JAHRESPRODUKTIVSTUNDEN



1. „1720 Stunden“:

- „**fixed hours**“ (Teilzeit: aliquoter Anteil)
- kann jeder Teilnehmer verwenden

2. „Individuelle Jahresproduktivstunden“:

- **Berechnung:** „**Annual workable hours**“ der Person (= die laut Gesetz/ Kollektivvertrag/ Arbeitsvertrag/ vorgesehene Arbeitszeit unter Berücksichtigung von Urlaubsanspruch, Feiertagen etc.)
+ Überstunden – Fehlzeiten (Krankenstände etc.)

3. „Standard-Jahresproduktivstunden“

- **Berechnung** nach **üblichen Kostenrechnungsprinzipien**
- müssen **mind. 90 %** der „**Annual workable hours**“ entsprechen

Bitte beachten: Pro Jahr können nicht mehr Stunden als die jeweiligen Jahresproduktivstunden abgerechnet werden!

BERECHNUNGSBEISPIEL 1: INDIVIDUELLE JAHRESPRODUKTIVSTD.



Sollarbeitszeit:

Tage/Jahr	365
davon Samstage/Sonntage	- 104
Jahresurlaub	- 25
Feiertage (Mo.-Fr.)	- 10
freie Tage gem. Kollektivvertrag	- 2
<u>SUMME</u>	224 Tage

224 Tage x 8 Stunden = **1792 Stunden**

+ 100 Überstunden: 1892 Stunden

- 80 Stunden Fehlzeiten (6 Tage Krankenstand,
4 Tage Pflegefreistellung)

→ Individuelle Jahresproduktivstunden: 1812

BERECHNUNGSBEISPIEL 2: STANDARD-JAHRESPRODUKTIVSTD.



1. Standard-Jahresproduktivstunden gemäß der üblichen Kostenrechnungspraxis der F&E-GmbH:

Sollarbeitszeit: 1792 Stunden (Berechnung wie in Beispiel 1) = **224 Tage**


abzüglich durchschnittl. nicht produktive Zeiten (laut interner Statistik der F&E-GmbH):

Krankenstand:	7 Tage
Weiterbildung:	4 Tage
<u>sonst. unproduktive Aktivitäten:</u>	<u>5 Tage</u>
Gesamt:	16 Tage

Ergibt 208 produktive Tage/Jahr à 8 Stunden = 1664 Stunden

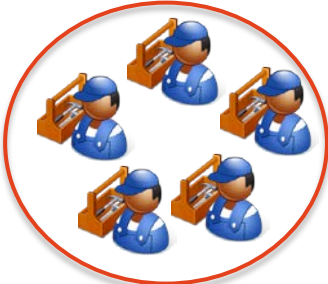
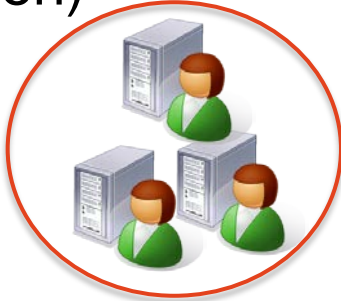
2. Vergleich mit Sollarbeitszeit:

1792 (Sollarbeitszeit in Stunden) x 0.9 = 1612,8

1612,8 < 1664 

JAHRESPRODUKTIVSTUNDEN: KOMBINATION MEHRERER OPTIONEN

- „**Konstistente**“ Anwendung:
nur eine Option **pro Gruppe von Personal** (= unter ähnlichen Bedingungen beschäftigte Personen)

- Z.B.  **Gruppe A:
Option 1**  **Gruppe B:
Option 2**

- Die für eine Gruppe gewählte Option kann immer nur **zu Beginn eines Geschäftsjahres gewechselt** werden

ENDE DER BERICHTSPERIODE VOR ENDE DES WIRTSCHAFTSJAHRES



- Ist das Wirtschaftsjahr am Ende der Berichtsperiode noch nicht abgeschlossen, sind die Zahlen des **letzten abgeschlossenen Wirtschaftsjahres heranzuziehen** (Ausnahme: im laufenden Jahr eingestelltes Personal)
- **Adjustments** der Personalkosten sind **nicht möglich**

Beginn RP:
01.10.2014

Ende RP:
31.03.2016

Reporting period (example)

2014

2015

2016

**Zusätzliche Option ab
Jan./Feb. 2016 geplant!**

**Fortschreibung des
Stundensatzes aus 2015
für Jänner bis März 2016**

ABRECHNUNG VON AM PROJEKT MITARBEITENDEN PERSONEN



Kategorie	Art. GA	Anmerkungen	
Employees (or equivalent)	6.2.A.1	als „actual“ oder „unit costs“	
Natural persons working under a direct contract...	6.2.A.2	- insb. KonsulentInnen - Achtung – österr. Recht!	
Personnel seconded by a third party against payment	6.2.A.3. u. 11.1.	Bedingungen beachten!	
Personnel seconded by a third party free of charge	6.4 und 12.1	- Bedingungen beachten! - gelten als Einnahme	
Owners of beneficiaries that are SMEs (ohne Gehalt)	6.2.A.4.	fixer Stundensatz („unit costs“)	
‘Beneficiaries that are natural persons’ not receiving a salary	6.2.A.5	fixer Stundensatz (wie für KMU-EigentümerInnen)	
Contracts	10.1	- Bedingungen beachten! - auch für „Leiharbeit“	
Subcontracts			
<i>gelten nicht als „Personalkosten“!</i>		13.1	- Bedingungen beachten! - auch für „Leiharbeit“

PERSONALKOSTENABRECHNUNG: ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN



- Erfüllung der **allg. Voraussetzungen für die Förderfähigkeit** (Projektteilnehmer entstanden, für das Projekt notwendig...)
- Person fällt unter eine der **Kategorien des Art. 6.2.A.** (employee, natural person with a direct contract etc.)
- schriftliches „**Assignment to the action**“ (ausdrückliche Zuweisung zum Projekt durch Dienstvertrag, schriftliche Anweisungen, Organigramm...)
- **Zeitaufzeichnungen bzw. Bestätigung** (Declaration) der 100%-Tätigkeit für das Projekt

„STANDARD REMUNERATION“ UND „ADDITIONAL REMUNERATION“

„Standard remuneration“

**Grund-
gehalt**



„Verpflichtende Extras“

- **Gesetzl./ vertragl. Grundlage** (kein Ermessen des Arbeitgebers)
- betrifft die **Haupttätigkeit** (kein Zusammenhang mit einem konkreten Projekt)
- z.B.: 13./14. Gehalt, *Gefahrenzulage*

„Additional remuneration“

Bonuszahlungen

- nur für **Non-Profit-Organisationen** förderfähig
- nur unter **bestimmten Voraussetzungen** förderfähig
- nur bei **Zusammenhang mit der Projektteilnahme** möglich



GRUNDGEHALT UND „VERPFLICHTENDE EXTRAS“

- Wird für die **regulären Aufgaben** bezahlt (Verpflichtung zur Bezahlung ist vom konkreten Projekt unabhängig)
- Ist „**fix**“, d.h. Bedingungen und Betrag/Prozentsatz stehen fest (Ausnahme: variable verpflichtende Gehaltsbestandteile)
- Es besteht ein **Rechtsanspruch** (laut Dienstvertrag/ Kollektivvertrag/Gesetz)

Zusätzliche Bedingungen für variable Gehaltsbestandteile:

- Betrag wird durch objektive, dokumentierte Kriterien bestimmt (z.B. „500 Euro Prämie pro wissenschaftliche Publikation“)

„ADDITIONAL REMUNERATION“



Nur **für Non-Profit-Organisationen** mit **bis zu 8.000 EUR pro Jahr** (bei 100%-Tätigkeit für Projekt) **förderfähig**

Voraussetzungen:

- **Zusammenhang** mit **Projektteilnahme**
- nur für **zusätzliche Arbeitsaufgaben oder Expertise**
- Vergabe nach **objektiven, allgemeinen Kriterien**
- **konsistente Anwendung** auf Basis der **üblichen Praxis**
- schriftlich dokumentiertes Vergabesystem
- unabhängig von der Finanzierungsquelle (spezielle Regeln „nur für EU-Projekte“ sind unzulässig)
- Regeln dürfen nicht so gestaltet sein, dass Boni „nur bei übrig gebliebenem“ Projektbudget vergeben werden

„ADDITIONAL REMUNERATION“: BEISPIEL

Gehaltsbestandteile Forscher A (brutto-brutto; jährlich;
1720 Jahresproduktivstunden):

Grundgehalt: 50.000 €

verpfl. Abteilungsleiter-Zulage: 16.000 €

**Berechnungsgrund-
lage Stundensatz**

$$\frac{50.000+16.000}{1.720}$$

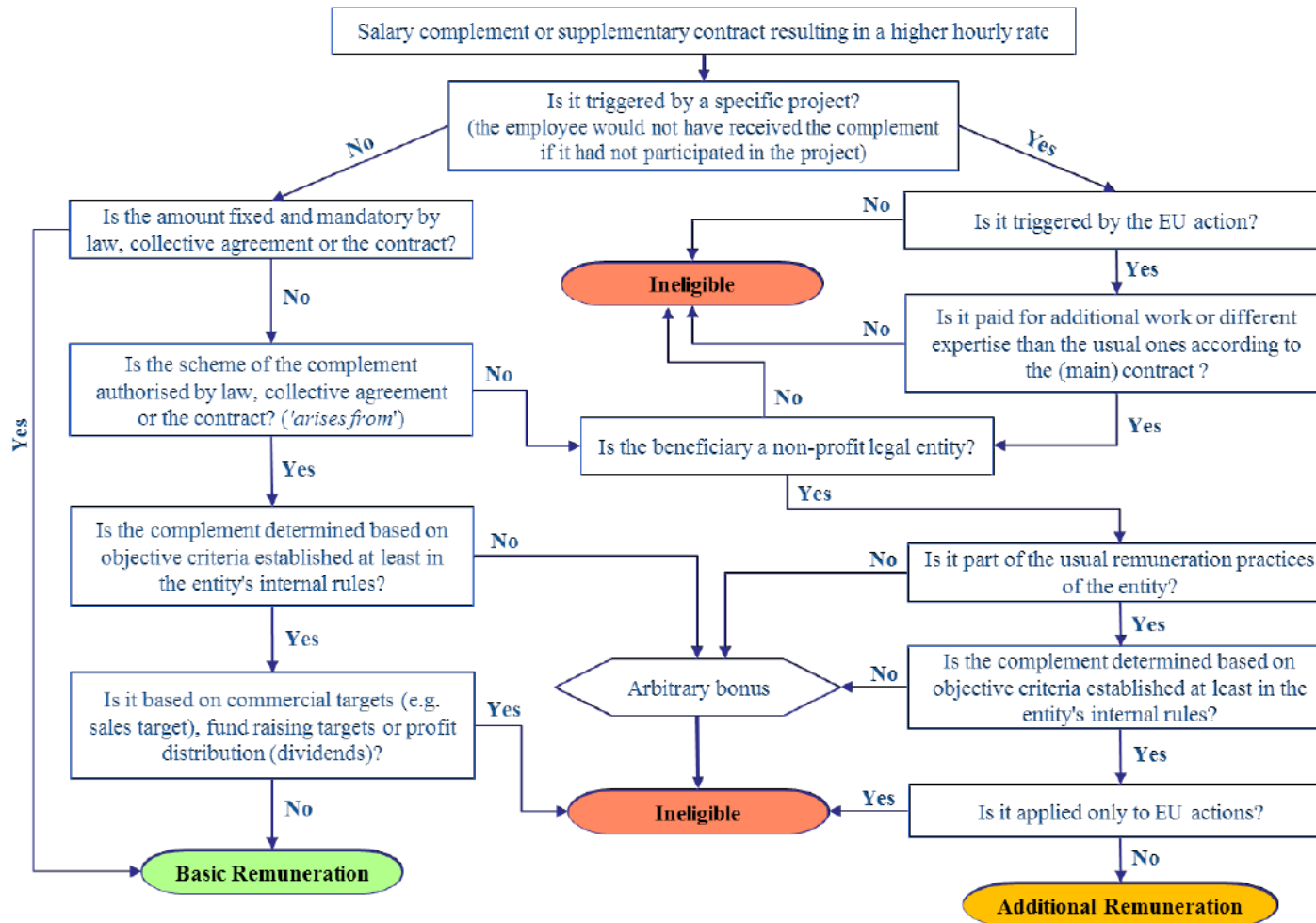
Zulage/Leitung H2020-Projekt: 2.000 €

Bei Erfüllung der
Voraussetzungen:
als „**additional
remuneration**“
förderfähig

Zulage/Leitung internes Projekt: 1.000 €

Nicht förderfähig
(Zulage ohne Projekt-
zusammenhang)

PERSONALKOSTEN: ENTSCHEIDUNGSBAUM



„DURCHSCHNITTSPERSONALKOSTEN“ (UNIT COSTS)



- Stundensatz wird auf Basis der **üblichen Kostenrechnungspraxis des Beneficiary** berechnet
- **Konsistente Verwendung** der Durchschnittspersonalkosten (einheitliche Methode innerhalb einer Gruppe von Personal)
- **Objektive Kriterien** (Verwendung unabh. von Förderstelle)
- **Budgetierte/geschätzte Elemente** dürfen einfließen, müssen aber ebenfalls auf objektiven Informationen beruhen
- Freiwilliges **Methodenzertifikat** („CoMUC“) → Berechnung wird bei Audit nicht mehr hinterfragt

„NATURAL PERSONS WORKING UNDER A DIRECT CONTRACT“ (Inhouse-Consultants...)



FFG

- **Direkter Vertrag** zwischen Person und Teilnehmer
- Arbeit unter den **Anweisungen** und der **Kontrolle** des Teilnehmers
- **Berichtspflicht** gegenüber dem Teilnehmer
- Arbeit in den **Räumlichkeiten** des Teilnehmers (Ausnahme: Teleworking-Vereinbarung)
- weitere Voraussetzungen: siehe AGA

**Achtung:
Österreichische
Rechtslage!**



**Natürl. Person
(Selbständig)**

„Direkter Vertrag“

(aber kein Arbeitsvertrag)



**Projekt-
partner**

Antwort:

Thank you very much for your question.

Please note that the Research Enquiry Service does not validate individual cases.

FAQ unter
<https://www.ffg.at/europa/recht-finanzen>
(Download-Center)

Having said that, from the information provided we consider that the personnel costs incurred by the “freier Dienstnehmer” (freier DN) can be assimilated to the case of ‘purchase of a service’ (see Article 10 of the MGA) or as a ‘subcontracting cost’ (see Article 13 of the MGA).

Since according to you a “freier DN“ may chose freely when to work, where to work and how to organise the work, without the supervision or control by the contractor, and since it does not need to perform the work in person but has the right to be represented by any qualified substitute, we consider that these personnel costs cannot be assimilated to other type of personnel costs like the costs for natural persons working under a direct contract (see Annotated Model GA (AGA) pages 52, 53):

http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants_manual/amga/h2020-amga_en.pdf

To make the distinction between the two concepts of “subcontracts” and “other contracts for purchase of services”, you may have a look at the table provided in the AGA (pages 96 and 97) . According to this table, the key element is to determine if the tasks to be implemented will be mentioned in Annex 1 as action tasks. If this is the case, the costs may fall under “subcontracting”, otherwise, if the work or the service to be provided does not represent action tasks described in Annex 1, they may be considered as contracts for “purchase of services”.

Grundsatz:

- die **für das Projekt gearbeiteten Stunden** müssen mit Zeitaufzeichnungen **dokumentiert** werden
- die Zeitaufzeichnungen sind **zumindest monatlich** von **MitarbeiterIn und Vorgesetztem/r** zu **unterzeichnen**

Ausnahme:

- bei Personen, die mind. einen Monat lang **zu 100 %** ihrer Arbeitszeit **für ein Projekt** gearbeitet haben, genügt eine **Bestätigung („Declaration“)** des Beneficiary
- es ist nur eine Bestätigung pro Berichtsperiode zulässig!

Vorlagen für Time Sheet und Bestätigung:

- http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/other/legal/templ/tmpl_time-records_en.pdf
- http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/other/legal/templ/tmpl_decl_excl-work_en.pdf

ZEITAUFGZEICHNUNGEN II



FFG

Unverbindliche Vorlage!

TIME RECORDING FOR A HORIZONAL ACTION

Month: _____ Year: _____

Title of the Action (Acronym): **1.** _____ Grant Agreement Number: **1.** _____

Beneficiary's / third party's name: **2.** _____

Name of the person working in the action: **3.** _____ Type of personnel (see art. 6.2.A grant agreement): _____

DAY	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Σ
Reference e.g. Work Package																																

6.

4.

7.

Σ Hours

Short description of the activities

Signed (Name of the person): _____ Date: **3.**

Signature: **3.**

Verpflichtende Inhalte:

1. title and number of the action
2. beneficiary's full name
3. full name, date and signature of the person working for the action
4. number of hours declared for the action (per day)
5. supervisor's full name and signature
6. **reference to the action tasks or work package**
7. **brief description of the activities carried out**

Signed (Name of the supervisor): _____ Date: **5.**

Signature: _____

DECLARATION ÜBER 100%-TÄTIGKEIT FÜR DAS PROJEKT



Declaration on a person working exclusively on a H2020 action

Action	
Title of the action (acronym)	Grant Agreement number

Beneficiary's/linked third party's name

Reporting period covered by this declaration ¹		
Reporting period number	from (date)	to (date)

This document certifies that² has worked for the beneficiary/linked third party exclusively on the above-mentioned H2020 action during (chose one below):

the whole reporting period

1.

from³ until⁴
(This period must cover at least one full natural month)⁵

2.

Short description of the activities carried out during the period covered by this declaration	
Reference (e.g. work package)	Activities

3.

SIGNATURES

4.

For the beneficiary/linked third party (supervisor)

For the person working exclusively on the action

Name:

Date:

Date:

Signature:

Signature:

1. Bei 100%-Tätigkeit über die gesamte Berichtsperiode
2. Bei 100%-Tätigkeit für mind. einen Monat
3. Beschreibung der Tätigkeiten
4. Unterschriften Vorgesetzte/r und MitarbeiterIn

SUBCONTRACTING



FFG

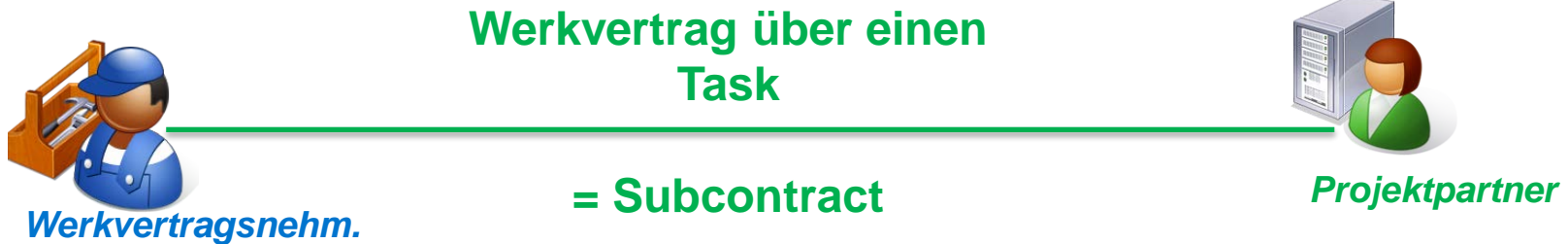
① print format A4 landscape

MODEL ANNEX 4 FOR H2020 GENERAL MGA — MULTI

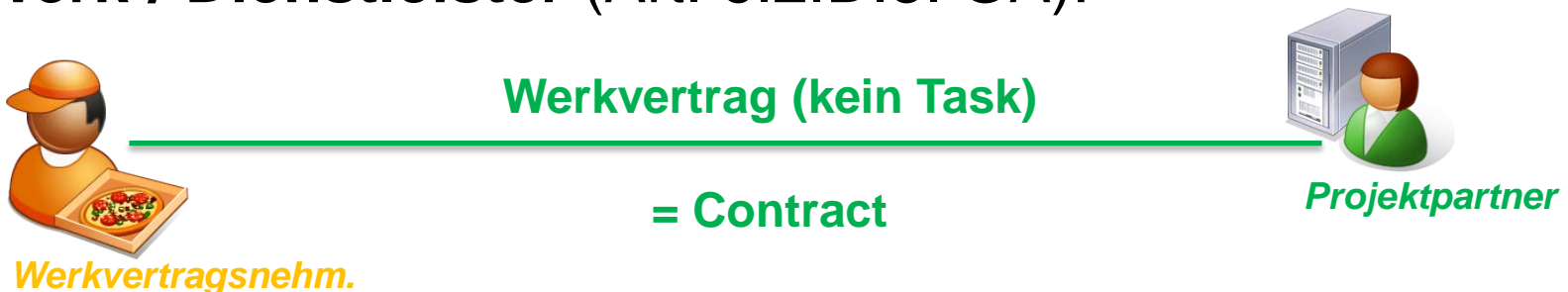
FINANCIAL STATEMENT FOR [BENEFICIARY [name]/ LINKED THIRD PARTY [name]] FOR REPORTING PERIOD [reporting p

Eligible ¹ costs (per budget category)										Receipts			
A. Direct personnel costs				B. Direct costs of subcontracting	[C. Direct costs of fin. support]	D. Other direct costs		E. Indirect costs ²	[F. Costs of ...]		Total costs	Receipts	
A.1 Employees (or equivalent)		A.4 SME owners without salary			Actual	D.1 Travel	[D.4 Costs of large research infrastructure]	Flat-rate ⁵	[F.1 Costs of ...]		Total [i2]	Receipts of the action, to be reported in the last reporting period, according to Article 5.3.3	
A.2 Natural persons under direct contract		A.5 Beneficiaries that are natural persons without salary				Actual			D.2 Equipment	25%			Unit
A.3 Seconded persons		[A.6 Personnel for providing access to research infrastructure]		XX EUR/hour	Actual	D.3 Other goods and services	h=0,25 x (a+b+c+f+[g] + [i1] ⁶ + [i2] ⁶ - o)	No units	Total [i1]	Total [i2]	j = a+b+c+d+[e] + f + [g] + h + [i1] + [i2]	k	
Form of costs ⁴	Actual	Unit	Unit			Actual	Actual	Actual		Unit	Unit		
	a	Total b	No hours	Total c	[e]	f	[g]			No units	Total [i1]	Total [i2]	k
[short name beneficiary/linked third party]													

Subcontractors (Art. 13 GA):



Werk-/ Dienstleister (Art. 6.2.D.3. GA):



- Vertrag über den Kauf von **Waren, Arbeiten oder Dienstleistungen**, die im Annex 1 als **Tasks** definiert sind
- **Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis** oder niedrigster Preis
- **keine indirekten Kosten** auf Subcontracting
- wenn nicht im Annex 1 angeführt: nachträgliche Anerkennung auf Risiko des Beneficiary möglich
- **Beneficiary** trägt die **Verantwortung**
- **geistiges Eigentum muss** dem **Beneficiary** gehören
- Subcontracting an Affiliates (z.B. Tochtergesellschaft) wird nur in Ausnahmefällen akzeptiert

Annex 1, work package 3, project task 3.5

Development of a prototype

Prototyp besteht aus mehreren Komponenten, unter anderem:

- 1) ein maßgeschneiderter rostsicherer Stahlcontainer
- 2) eine neue elektronische Komponente, welche erst konstruiert und hergestellt werden muss, um in den Prototypen integriert zu werden

Beides wird extern vergeben

Wie ist dies zu qualifizieren?

Welche GA-Regel kommt zur Anwendung?

SUBCONTRACTING BEI TEILEN VON TASKS?



FAQ unter <https://www.ffg.at/europa/recht-finanzen> (Download-Center)

We are afraid it is not possible to give a conclusive answer to your question since it depends, at least partially, on the specific case. For example, let's suppose that the action task described in Annex 1 is to carry out 1000 laboratory tests. The consortium carries out directly 500 but decides to externalise the other 500. This would be a subcontract even if the "full task" has not been implemented by the external service provider.

Another example might be the development of a prototype identified as an action task in Annex 1. Let's suppose that this prototype is composed of several elements among which there is a tailor-made stainless steel container and a new electronic device that needs to be designed and fabricated to be integrated in the prototype. If these two elements are externalised, the tailor-made stainless steel container would be normally considered as a purchase of goods needed for the action task (developing the prototype). In contrast, designing and fabricating the new electronic device would be considered as subcontracting as it is part of the action task (developing the prototype).

As you can see, if it is the entire "task" or only "part of the task" what is externalized does not determine in itself if this is to be regarded as a subcontract or as a purchase of goods or services.

ABGRENZUNG SUBCONTRACTING/ COSTS OF SERVICES



Subcontracting (Art. 13 GA)	Costs of Services (Art. 10 GA)
Umsetzung von Tasks (wie in Annex 1 angegeben)	Keine Umsetzung von Tasks (aber für deren Durchführung nötig) <div data-bbox="1391 635 1777 878" style="border: 2px solid orange; border-radius: 15px; padding: 5px; margin-top: 10px;"><p>Z.B.</p><ul style="list-style-type: none">➤ Catering➤ Grafik-/ Druck-kosten</div>
Müssen in Annex 1 angegeben sein	Müssen nicht in Annex 1 angegeben sein
Abrechnung als „Subcontracting“	Abrechnung als „other direct costs“
Keine indirekten Kosten	25 % indirekte Kosten
Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis/niedrigster Preis Inhaltliche Verantwortung liegt beim Beneficiary	

SONSTIGE DIREKTE KOSTEN



FFG

① print format A4 landscape

MODEL ANNEX 4 FOR H2020 GENERAL MGA — MULTI

FINANCIAL STATEMENT FOR [BENEFICIARY [name]/ LINKED THIRD PARTY [name]] FOR REPORTING PERIOD [reporting p

Eligible ¹ costs (per budget category)										Receipts				
A. Direct personnel costs				B. Direct costs of subcontracting		[C. Direct costs of fin. support]	D. Other direct costs		E. Indirect costs ²		[F. Costs of ...]		Total costs	Receipts
A.1 Employees (or equivalent)		A.4 SME owners without salary								[F.1 Costs of ...]			Receipts of the action, to be reported in the last reporting period, according to Article 5.3.3	
A.2 Natural persons under direct contract		A.5 Beneficiaries that are natural persons without salary												
A.3 Seconded persons														
[A.6 Personnel for providing access to research infrastructure]														
Form of costs ⁴	Actual	Unit	Unit		Actual	Actual			Flat-rate ⁵	Unit	Unit			
			XX EUR/hour						25%	XX EUR/unit				
	a	Total b	No hours	Total c	d	[e]			$h=0,25 \times (a+b+c+f+[g] + [i1] + [i2] - o)$	No units	Total [i1]	Total [i2]	$j = a+b+c+d+[e] + f + [g] + h + [i1] + [i2]$	k
[short name beneficiary/linked third party]														
D. Sonstige direkte Kosten (Reisekosten; Geräte/Infrastruktur; Güter und Services)														

D.1: Reise- und Aufenthaltskosten

Art. 6.2.D
GA

(von ProjektmitarbeiterInnen und ExpertInnen):

- förderfähig, soweit sie für das Projekt notwendig sind und mit der üblichen Praxis des Teilnehmers übereinstimmen (Dienstreiserichtlinien u.a.)

D.2: Abschreibung von Geräten und Infrastruktur:

- Förderfähig ist der auf das Projekt entfallende Anteil der Abschreibungskosten (auch bei vor Projektbeginn gekauften Geräten)
- es ist der Best- oder Billigstbieter auszuwählen
- Miete/Leasing ist förderfähig, soweit nicht teurer als Abschreibung

D.3: Sonstige Waren und Dienstleistungen:

- **Beispiele:** Verbrauchsmaterial, Catering, Grafik- und Druckkosten, Kosten für Veröffentlichungen, IPR-Kosten (z.B. Lizenz- und Patentgebühren), Kosten für verpflichtende Prüfzertifikate (CFS)
- **bestes Preis-Leistungs-Verhältnis** oder niedrigster Preis
- Rahmenverträge sind zulässig (Voraussetzungen beachten)
- Beneficiary trägt die Verantwortung
- Verträge müssen so gestaltet sein, dass das geistige Eigentum dem Beneficiary gehört

SPEZIALFRAGEN ZUR KOSTENABRECHNUNG



FFG

① print format A4 landscape

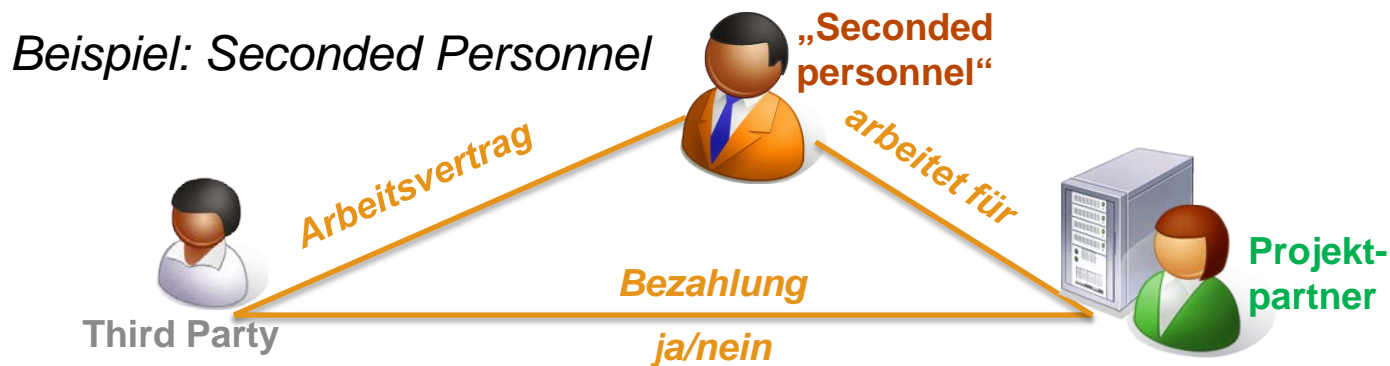
MODEL ANNEX 4 FOR H2020 GENERAL MGA — MULTI

FINANCIAL STATEMENT FOR [BENEFICIARY [name]/ LINKED THIRD PARTY [name]] FOR REPORTING PERIOD [reporting p]

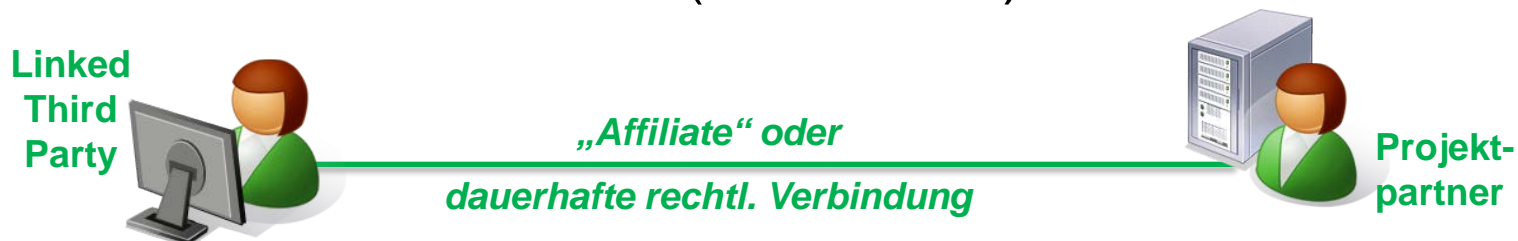
Eligible ¹ costs (per budget category)													Receipts										
A. Direct personnel costs				B. Direct costs of subcontracting		[C. Direct costs of fin. support]		D. Other direct costs		E. Indirect costs ²		[F. Costs of ...]		Total costs	Receipts								
A.1 Employees (or equivalent)		A.4 SME owners without salary				D.1 Travel		[D.4 Costs of large research infrastructure]		[F.1 Costs of ...]				Receipts of the action, to be reported in the last reporting period, according to Article 5.3.3									
A.2 Natural persons under direct contract		A.5 Beneficiaries that are natural persons without salary				D.2 Equipment																	
A.3 Seconded persons						D.3 Other goods and services																	
KOSTEN VON THIRD PARTIES													Unit	Unit									
													XX EUR/unit										
a		Total b		No hours	Total c	d	[e]	f	[g]	h=0,25 x (a+b+c+f+[g] + [i1] ⁶ + [i2] ⁶ - o)		No units	Total [i1]	Total [i2]	j = a+b+c+d+[e] + f + [g] + h + [i1] + [i2]	k							
[short name beneficiary/linked third party]																							

Third Parties providing in-kind contributions

- against payment (Art. 11 GA)
- free of charge (Art. 12 GA)



Linked Third Parties (Art. 14 GA)



Art. 11-12
GA

Nicht-Projektpartner (Third Party) **stellt** einem Projektpartner „**Sachleistungen**“ **zur Verfügung** (**ohne** selbst am Projekt beteiligt zu sein)

Varianten:

- unentgeltlich
- gegen Bezahlung

→ die **Kosten** der Sachleistung **sind förderfähig**

Beispiele:

- Entsendung („Secondment“) -> Abrechnung als Personalkosten
- Arbeitskräfteüberlassung („Leiharbeit“) -> Abrechnung als sonstige direkte Kosten
- Benutzung von Geräten/Forschungsinfrastrukturen -> Abrechnung als sonstige direkte Kosten

IN-KIND CONTRIBUTIONS BY THIRD PARTIES (AGAINST PAYMENT)



Art. 11 GA

Against payment: Partner erhält Sachleistung gegen **Bezahlung**

→ dem Projektpartner entstehen **förderfähige Kosten** (in der Höhe, die er dem Dritten bezahlt)

Förderfähigkeit:

- **Angabe der Third Party, Sachleistung und Kosten** im Annex 1 (Alternativen: Amendment oder nachträgliche Anerkennung auf Risiko des Partners)
- Förderfähig sind immer nur die **tatsächlichen Kosten der Third Party** (keine Unit Costs oder Lump Sums!)
- Abrechnung der indir. Kosten hängt davon ab, wo die Sachleistungen verwendet werden
- die Third Party kann auditiert werden

IN-KIND CONTRIBUTIONS BY THIRD PARTIES (FREE OF CHARGE)



Art. 12 GA

Free of charge: die Sachleistung ist für den Partner **kostenlos – trotzdem** kann er die **Kosten abrechnen!**

- wenn für das **Projekt zweckgewidmet**: gilt als **Einnahme**
- **Reduktion der Förderung** auf Ebene des Konsortiums (!) **möglich** (Gewinnverbot)

Förderfähigkeit:

- Voraussetzungen wie bei „in-kind contributions against payment“

Wer kann „Linked Third Party“ sein?

Art. 14 GA

- „Affiliates“ und
- Organisationen mit einer **über das Projekt hinausgehenden rechtlichen Verbindung mit einem Beneficiary** (z.B. Joint Research Units, Vereine/Verbände...)
- Organisation, die Hauptteil der Arbeit macht, sollte Partner sein

Voraussetzungen für die Förderfähigkeit:

- Third Parties und ihre Tasks müssen **im GA angegeben** sein
- gleiche **Abrechnungs-Regeln wie für Partner**

Sonstiges:

- Beneficiary ist für die Arbeit „seiner“ Third Party verantwortlich
- Third Party ist selbst für ihre Kostenabrechnung verantwortlich
- „Solidarhaftung“ mit Partner auf Verlangen der KOM

INDIREKTE KOSTEN



FFG

① print format A4 landscape

MODEL ANNEX 4 FOR H2020 GENERAL MGA — MULTI

FINANCIAL STATEMENT FOR [BENEFICIARY [name]/ LINKED THIRD PARTY [name]] FOR REPORTING PERIOD [reporting p

Eligible ¹ costs (per budget category)										Receipts									
A. Direct personnel costs				B. Direct costs of subcontracting		[C. Direct costs of fin. support]		D. Other direct costs		E. Indirect costs ²		[F. Costs of ...]		Total costs		Receipts			
A.1 Employees (or equivalent)		A.4 SME owners without salary				D.1 Travel [D.4 Costs of large research infrastructure]		D.2 Equipment D.3 Other goods and services		E. Indirekte Kosten		[F.1 Costs of ...]				Receipts of the action, to be reported in the last reporting period, according to Article 5.3.3			
A.2 Natural persons under direct contract		A.5 Beneficiaries that are natural persons without salary										Unit						Unit	
A.3 Seconded persons [A.6 Personnel for providing access to research infrastructure]												XX EUR/unit						XX EUR/unit	
Form of costs ⁴		Actual	Unit	Unit		Actual	Actual	Actual	Actual			Unit	Unit						
				XX EUR/hour								XX EUR/unit							
		a	Total b	No hours	Total c	d	[e]	f	[g]			No units	Total [i1]	Total [i2]	j = a+b+c+d+[e]+f+[g]+h+[i1]+[i2]		k		
[short name beneficiary/linked third party]																			

Von der Berechnungsbasis sind abzuziehen:

Bei allen Projekten:

- Kosten für **Subcontracting** (*Achtung: wenn keine Tasks ausgelagert werden → kein Subcontracting, sondern „purchase of services“ → nicht abziehen!*)
- Kosten für **Sachleistungen Dritter, die nicht** in den Räumlichkeiten des Projektteilnehmers anfallen

Nur bei entsprechender **OPTION** im GA sind abzuziehen:

- „Finanzielle Unterstützung für Dritte“ (Option Art. 15 GA)
- Stückkosten (unit costs) und Pauschalbeträge (lump sums), die bereits indirekte Kosten enthalten (Option Art. 2.5.F. GA)

EINNAHMEN



FFG

① print format A4 landscape

MODEL ANNEX 4 FOR H2020 GENERAL MGA — MULTI

FINANCIAL STATEMENT FOR [BENEFICIARY [name]/ LINKED THIRD PARTY [name]] FOR REPORTING PERIOD [reporting p

Eligible ¹ costs (per budget category)													Receipts		
A. Direct personnel costs				B. Direct costs of subcontracting		[C. Direct costs of fin. support]		D. Other direct costs		E. Indirect costs ²		[F. Costs of ...]		Total costs	Receipts
A.1 Employees (or equivalent)		A.4 SME owners without salary				D.1 Travel		[D.4 Costs of large research infrastructure]		[F.1 Costs of ...]					
A.2 Natural persons under direct contract		A.5 Beneficiaries that are natural persons without salary				D.2 Equipment									
A.3 Seconded persons						D.3 Other goods and services									
[A.6 Personnel for providing access to research infrastructure]															
Form of costs ⁴	Actual	Unit	Unit		Actual	Actual	Actual	Actual	Flat-rate ⁵		Unit		Unit		
			XX EUR/hour						25%		XX EUR/unit				
	a	Total b	No hours	Total c	d	[e]	f	[g]	h=0,25 x (a+b+c+f+[g] + [i1] ⁶ + [i2] ⁶ - o)		No units	Total [i1]	Total [i2]	j = a+b+c+d+[e] +f+[g] +h+[i1] +[i2]	
[short name beneficiary/linked third party]															

Einnahmen

Art. 5.3.3
GA

Durch das Projekt erzielte
Einnahmen (ausgen.
Einnahmen durch
Projektergebnisse)
z.B. Konferenzbeiträge

Einnahmen durch den Verkauf
von **mit Projektförderung
bezahlten Gütern**
(z.B. Geräten) während der
Projektlaufzeit

Einnahmen

Sachleistungen:

- dem Projekt zweckgewidmet
- kostenlos erhalten

Finanzielle Unterstützung
zur Abdeckung
förderfähiger Kosten

Neu in H2020: Berücksichtigung des Gewinns auf *Projektebene!*
Achtung – Konsortialvertrag!

Konsequenzen von Einnahmen im Projekt:

- beim **Final Reporting** anzugeben
- Berücksichtigung beim **Balance Payment** **auf Ebene des Konsortiums**
- **Reduktion der Förderung** möglich (**Gewinnverbot**)

Wenn
EU-Förderung + Einnahmen > ges. förderfähige Kosten:
Reduktion der Förderung
→ **Achtung bei 100%-Förderrate!**

- Der **Konsortialvertrag** kann/soll regeln, wie die Reduktion der Förderung im Konsortium aufgeteilt wird

SPEZIALFRAGEN ZUR KOSTENABRECHNUNG



FFG

① print format A4 landscape

MODEL ANNEX 4 FOR H2020 GENERAL MGA — MULTI

FINANCIAL STATEMENT FOR [BENEFICIARY [name]/ LINKED THIRD PARTY [name]] FOR REPORTING PERIOD [reporting p

Eligible ¹ costs (per budget category)													Receipts		
A. Direct personnel costs		B. Direct costs of subcontracting		[C. Direct costs of fin. support]		D. Other direct costs		E. Indirect costs ²		[F. Costs of ...]		Total costs	Receipts		
A.1 Employees (or equivalent)	A.4 SME owners without salary			D.1 Travel	[D.4 Costs of large research infrastructure]					[F.1 Costs of ...]			Receipts of the action, to be reported in the last reporting period, according to Article 5.3.3		
A.2 Natural persons under direct contract	A.5 Beneficiaries that are natural persons without salary			D.2 Equipment											
A.3 Seconded persons				D.3 Other goods and services											
SPEZIALFRAGEN															
a		Total b	No hours	Total c	d	[e]	f	[g]	$h = 0,25 \times (a+b+c+f+[g] + [i1] + [i2] - o)$		No units	Total [i1]	Total [i2]	$j = a+b+c+d+[e] + f + [g] + h + [i1] + [i2]$	k
[short name beneficiary/linked third party]															

Form of costs⁴

BUDGETUMSCHICHTUNGEN

Budgetumschichtung	Vertragsänderung nötig?
Von einem Partner zu einem anderen Partner	NEIN
Von einer Budgetkategorie zu einer anderen Budgetkategorie (selber Partner)	NEIN
“Signifikante Änderung” der Arbeit (z.B. Budgetänderung wegen Verschiebung eines Tasks zu einem anderen Partner)	JA
Von einer Abrechnungsform zu einer anderen z.B. Personalkosten sind nur als tatsächliche Kosten budgetiert, aber Abrechnung einer KMU-Eigentümerin mittels Unit Costs notwendig	JA, wenn die “neue” Abrechnungsform nicht budgetiert war
Nicht budgetierte Subcontracts	JA – empfohlen (nachträgliche Anerkennung auf Risiko des Beneficiary)

Art. 4.2 GA

WECHSELKURSE

Art. 20.6 GA

- Angabe aller Kosten in EUR
- Bei **Buchhaltung in EUR: Umrechnung** von Rechnungen in Fremdwährungen nach der **üblichen Praxis** des Teilnehmers
- Umrechnung bei **Buchhaltung in einer Fremdwährung:**
Durchschnittlicher Wechselkurs der Berichtsperiode
 - laut Amtsblatt der EU (tägl. Kurs) bzw.
 - wenn der Kurs dort nicht aufscheint: laut Kommissions-Website (monatl. Kurs)
- Automatische Berechnung des durchschn. Kurses:
<http://www.ecb.europa.eu/stats/exchange/eurofxref/html/index.en.html>

INTERNE VERRECHNUNG: ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN

- **Allgemeine Kriterien** für die Förderfähigkeit gelten
- **Aufschlüsselung** der Rechnung **nach Budgetkategorien** (z.B.: „16 Personenstunden für Analyse durch TechnikerIn“ und „10 Stunden Abschreibungskosten für Gerätenutzung“)
- **Globalbeträge** sind **nicht erlaubt** (“all-in average costs”, z.B. für Labornutzung oder Analyse)
- **Verwendung für das Projekt** und **Nutzungszeit** müssen **dokumentiert** und auf der Rechnung vermerkt sein
- es dürfen **keine indirekten Kosten** enthalten sein
- es darf **kein Gewinnelement/Preiszuschlag** enthalten sein

Achtung: Im Unterscheid zu FP7 ist die Verrechnung von **Durchschnittskosten nicht möglich!**

INTERNE VERRECHNUNG: SPEZIALFRAGEN

Intern verrechnete Personalkosten:

- Stundensatzberechnung nach allg. Regeln
- **Zeitaufzeichnungen** notwendig

→ Verrechnung unter „Personalkosten“

Intern verrechnete Kosten für Gerätenutzung:

- **anteilige Abschreibungskosten** für die relevante Berichtsperiode (Benutzungszeit für das Projekt)
- **Nutzungszeit** muss genau **dokumentiert** sein, damit die **Kosten direkt messbar und überprüfbar** sind

→ Verrechnung unter „sonstige direkte Kosten“

REPORTING

① print format A4 landscape

MODEL ANNEX 4 FOR H2020 GENERAL MGA — MULTI

FINANCIAL STATEMENT FOR [BENEFICIARY [name]/ LINKED THIRD PARTY [name]] FOR REPORTING PERIOD [reporting p

Eligible ¹ costs (per budget category)													Receipts
A. Direct personnel costs				B. Direct costs of subcontracting	[C. Direct costs of fin. support]	D. Other direct costs		E. Indirect costs ²	[F. Costs of ...]			Total costs	Receipts
A.1 Employees (or equivalent)	A.2 Natural persons under direct contract	A.3 Seconded persons	A.4 SME owners without salary	A.5 Beneficiaries that are natural persons without salary		D.1 Travel	[D.4 Costs of large research infrastructure]		[F.1 Costs of ...]				Receipts of the action, to be reported in the last reporting period, according to Article 5.3.3
REPORTING													
a	Total b	No hours	Total c	d	[e]	f	[g]	$h=0,25 \times (a+b+c+f+[g] + [i1] + [i2] - o)$	No units	Total [i1]	Total [i2]	$j = a+b+c+d+[e] + f + [g] + h + [i1] + [i2]$	k
[short name beneficiary/linked third party]													

Form of costs⁴

REPORTING IM ÜBERBLICK

Beispiel: Projekt mit 3 Berichtsperioden

1. Berichtsperiode

Periodic **technical** report,
Periodic **financial** report

2. Berichtsperiode

Periodic **technical** report,
Periodic **financial** report

3. Berichtsperiode

Periodic **technical** report,
Periodic **financial** report

+

Final **technical** report,
Final **financial** report

Reporting:
Art. 20 GA


Periodic Reporting Functionality:

- **Financial Report** sowie **Part B des Technical Report** sind innerhalb von **60 Tagen nach Ende der Berichtsperiode** einzureichen

Continuous Reporting Functionality:

- **Part A des technischen Berichts** kann **jederzeit** ausgefüllt und aktualisiert werden

ABLAUF DES REPORTING

- 
1. **Erstellung** der technischen und finanziellen **Berichte**
 2. **Konsortiumsinterne Prüfung** und Bestätigung durch den Koordinator
 3. **“Single submission”** durch den Koordinator bis **60 Tage** nach Ende der Berichtsperiode (verspätete Financial Statements → nächstes Reporting)
 4. **Prüfung** der Berichte durch die **EU-Kommission**/Agentur
 5. **Anerkennung** der Berichte und **Zahlung binnen 90 Tagen**
ODER
Zurückweisung (“single suspension”), **Aufschub der Zahlungsfrist** und **Neueinreichung** des Gesamtberichts

AUFBAU DER FINANCIAL REPORTS

Nach jeder Berichtsperiode: Periodic Financial Report

- **“Individual Financial statement”** (Annex 4)
- **“Explanation of use of resources”**
 - Angabe der pro Work Package gearbeiteten **Person Months**
 - Informationen zu **sonstigen direkten Kosten**, wenn > 15% der Personalkosten
 - Informationen zu **Subcontracting** und **In-kind Contributions**
- **“Summary financial statement”** (automatisch generiert)

Zu Projektende: Final Financial Report


- **“Final summary financial statement”** (automatisch gener.)
- wenn nötig: **Certificates on the Financial Statements (CFS)**


CERTIFICATE ON THE FINANCIAL STATEMENTS (CFS)

Art. 20.4 GA

- Bei Förderung **≥ 325.000 EUR:**
- Certificate on the Financial Statements (Prüfzertifikat eines Wirtschaftsprüfers) ist mit dem Final Reporting vorzulegen
- **Berechnung** des Schwellenwerts: **tatsächliche Kosten + Durchschnittspersonalkosten** (sonstige Unit Costs, 25%-Flat-Rate und Lump Sums werden nicht mit berücksichtigt!)
- Kosten für das CFS sind förderfähig (other direct costs – kein Subcontracting)

„FINANCIAL STATEMENTS“ IM PARTICIPANT PORTAL


SyGMA
System for Grant Management
Financial Statement

Project 700300 (Project 700300)
Financial Statement 

HORIZON 2020

Call: H2020 Action : RIA
Resp. Unit: RTD/A/01 Duration: 60

slide to select beneficiary


Financial Statement

(o) Use of 'costs of in-kind contributions not used on premises?' yes no


(g) Use of 'costs of large research infrastructure' in the grant? yes no

No contribution requested? yes no


Individual costs table:


Cost Category	Unit Cost	Number of Units	Subtotal	Total	Actions
(a) Direct Personnel costs declared as Actual costs				200.00 €	
(b) Direct Personnel costs declared as Average costs				<input style="width: 50px;" type="text" value="0.00 €"/>	
▼ (c) Direct Personnel costs declared as Unit costs				0.00 €	
SME owner/manager costs (Working Hour)	unit cost: <input style="width: 50px;" type="text" value="32.52 €"/>	x units: <input style="width: 50px;" type="text"/>	=	<input style="width: 50px;" type="text" value="0.00 €"/>	
(d) Subcontracting declared as Actual costs				<input style="width: 50px;" type="text" value="0.00 €"/>	
(e) Financial Support to Third Parties				<input style="width: 50px;" type="text" value="50.00 €"/>	
(f) Other direct costs (Travel, Equipment, Other goods and services)				<input style="width: 50px;" type="text" value="500.00 €"/>	
(h) Indirect costs (= 25% x (a + b + c + f + g - o))				150.00 €	
(j) Total costs (= a + b + c + d + e + f + g + h)				900.00 €	
(k) Receipts				<input style="width: 50px;" type="text" value="0.00 €"/>	
(m) Max Contribution				900.00 €	
(n) Requested Contribution				900.00 €	

Adjustments to previous periods:

Adjusted Period	Requested Contribution	Actions
Reporting Period 1	300.00 €	


ELEKTRONISCHE UNTERZEICHNUNG DER FINANCIAL STATEMENTS


Participant Portal - Grant Management Services 


Launch new amendment or task 

Periodic reporting 12/04/2014
#1 -period 12/04/2013 > 12/04/2014

Draft Prepared Submitted Reviewed Paid

 Scientific Report contribution


 **Financial Statements** - 9574547454

 Periodic Report #1 project N° 700300 – Project 700300 complete

Unlock to edit Accept

Sign


Submit to EU





Documents

Messages

Continuous project reporting 12/04/2013
700300 - Project 700300

 Deliverables & Milestones & Risks updates & upload

 Exploitation & Dissemination registration

 Societal Implications report updates

Documents

Messages

FINANZIELLES REPORTING VON LINKED THIRD PARTIES

- „Linked Third Parties“ benötigen ein **eigenes Financial Statement** (und, wenn nötig, ein eigenes CFS)
- Das Financial Statement wird **vom Teilnehmer** im Participant Portal **ausgefüllt** (Alternative: Third Party erhält Rolle „Task Manager“ und füllt Financial Statement selbst aus)
- Einreichung **ohne elektronische Unterzeichnung**
- Die Linked Third Party **unterschreibt auf Papier**; der unterschriebene Ausdruck ist vom Teilnehmer aufzubewahren

ZAHLUNGEN

① print format A4 landscape

MODEL ANNEX 4 FOR H2020 GENERAL MGA — MULTI

FINANCIAL STATEMENT FOR [BENEFICIARY [name]/ LINKED THIRD PARTY [name]] FOR REPORTING PERIOD [reporting p

Eligible ¹ costs (per budget category)													Receipts
A. Direct personnel costs				B. Direct costs of subcontracting	[C. Direct costs of fin. support]	D. Other direct costs		E. Indirect costs ²	[F. Costs of ...]			Total costs	Receipts
A.1 Employees (or equivalent)	A.2 Natural persons under direct contract	A.3 Seconded persons	A.4 SME owners without salary	A.5 Beneficiaries that are natural persons without salary		D.1 Travel	[D.4 Costs of large research infrastructure]		[F.1 Costs of ...]				Receipts of the action, to be reported in the last reporting period, according to Article 5.3.3
ZAHLUNGEN													
a	Total b	No hours	Total c	d	[e]	f	[g]	$h=0,25 \times (a+b+c+f+[g] + [i1] + [i2] - o)$	No units	Total [i1]	Total [i2]	$j = a+b+c+d+[e] + f + [g] + h + [i1] + [i2]$	k
[short name beneficiary/linked third party]													

Form of costs⁴

PRE-FINANCING, INTERIM PAYMENT(S), BALANCE PAYMENT

Art. 21 GA

Pre-Financing (Vorfinanzierung; Art. 21.2 GA):

- **Zweck: Cash Flow** im Projekt
- **Wann:** 30 T. nach Inkrafttreten des GA (= Tag der letzten Unterschrift) oder 10 T. vor Projektbeginn (späterer Termin)
- enthält den Beitrag an den Garantiefonds

Interim payment (Zwischenzahlung; Art. 21.3 GA):

- **Zweck: Zwischenabrechnung** der in den Financial Statements (Annex 4) bekannt gegebenen förderfähigen Kosten
- **Wann:** bis 90 T. nach Abgabe des Interim Reports

Payment of the Balance (Schlusszahlung, Art. 21.4 GA):

- **Zweck: Endabrechnung** der in den Financial Statements bekannt gegebenen förderfäh. Kosten (=mind. 15% d. Förderung)
- **Wann:** bis 90 T. nach Abgabe des Final Reports

VARIANTEN CASH FLOW IM PROJEKT

Weiterleitung der Zahlungen durch den Koordinator (Art. 21.7 GA):

- alle Zahlungen werden **entweder sofort** an die Partner weitergeleitet (entsprechend ihrem Budgetanteil o.ä.)
- oder**
- Zahlungen werden **laut Vereinbarung im Konsortialvertrag** („Zahlungsplan“) **in Raten** („installments“) an die Partner weitergeleitet

7.3.2

The payment schedule, which contains the transfer of pre-financing and interim payments to Parties, will be handled according to the following:

Beispiel:
DESCA-
Muster-CA

[Option 1:]	[Option 2:]
-	-
- Funding of costs included in the Consortium Plan will be paid to Parties after receipt from the Funding Authority in separate instalments as agreed below:	Funding of costs included in the Consortium Plan will be paid to Parties after receipt from the Funding Authority without undue delay and in conformity with the provisions of the Grant Agreement. Costs accepted by the Funding Authority will be paid to the Party concerned.
- Xx %	- on receipt of Advance Payment
- ..	- ...
-	-
- Funding for costs accepted by the Funding Authority will be paid to the Party concerned.	

AUDITS

① print format A4
landscape

MODEL ANNEX 4 FOR H2020 GENERAL MGA — MULTI

FINANCIAL STATEMENT FOR [BENEFICIARY [name]/ LINKED THIRD PARTY [name]] FOR REPORTING PERIOD [reporting p

Eligible ¹ costs (per budget category)													Receipts	
A. Direct personnel costs				B. Direct costs of subcontracting	[C. Direct costs of fin. support]	D. Other direct costs		E. Indirect costs ²	[F. Costs of ...]			Total costs	Receipts	
A.1 Employees (or equivalent)	A.4 SME owners without salary				D.1 Travel	[D.4 Costs of large research infrastructure]			[F.1 Costs of ...]				Receipts of the action, to be reported in the last reporting period, according to Article 5.3.3	
A.2 Natural persons under direct contract	A.5 Beneficiaries that are natural persons without salary				D.2 Equipment									
A.3 Seconded persons					D.3 Other goods and services									
AUDITS														
	a	Total b	No hours	Total c	d	[e]	f	[g]	$h=0,25 \times (a+b+c+f+[g] + [i1] + [i2] - o)$	No units	Total [i1]	Total [i2]	$j = a+b+c+d+[e] + f + [g] + h + [i1] + [i2]$	k
[short name beneficiary/linked third party]														

Form of costs⁴

FRISTEN FÜR AUFBEWAHRUNG, PRÜFUNGEN USW.

Was?	Frist	Art. GA	Anmerkung
<u>Aufbewahrung von Unterlagen und Dokumenten</u>	5 J. nach Balance P.	18.1	bei Förderung bis 60.000 €: 3 J.
Aufbewahrung bei laufenden Checks, Audits, Reviews etc.	bis zu deren Ende	18.1	
Durchführung von Checks	unbegrenzt	22.1.1	
Durchführung von Reviews	2 J. nach Balance P.	22.1.2	
<u>Durchführung von Audits</u>	2 J. nach Balance P.	22.1.3	
Prüfungen durch den Euro-päischen Rechnungshof	unbegrenzt	22.3	
Impact-Evaluierung	5 J. nach Balance P.	23.1	bei Förderung bis 60.000 €: 3 J.

AUDITS I

Art. 22.1.3 GA

- **Maximal 7% der Beneficiaries** sollen auditiert werden (FP6: 10,5%, FP7: 9% bis Frühjahr 2014)
- Durchführung der ersten Audits: 2016
- In der Regel **Fokus** auf Buchführung, Lohnkonten, Zeitaufzeichnung, Stundenteiler etc.
- EU-Kommission kann durch externe ExpertInnen unterstützt werden
- Audits sind auch bei „Third Parties“ möglich

AUDITS II

Mögliche Konsequenzen bei Fehlern:

- Aberkennung von nicht-förderbaren Kosten
- Reduktion des EU-Förderbeitrages
- Rückforderung von unzulässigen EU-Förderbeiträgen
- **Bei systematischen/wiederkehrenden Fehlern:**
Ausweitung des Audits auf andere EU-Projekte der Organisation möglich (bis 2 Jahre nach Ende der betroffenen Projekte möglich)

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

General Grant Agreement :

http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/mga/gga/h2020-mga-gga-multi_en.pdf

Annotated Grant Agreement (kommentierte Fassung des Grant Agreement):

http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants_manual/amga/h2020-amga_en.pdf

Reference Documents (Rules for Participation, Model Grant Agreement, Grants Manual etc.):

http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/funding/reference_docs.html

Reporting Template:

http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/gm/reporting/h2020-tmpl-periodic-rep_en.pdf

Horizon 2020 On-line Manual: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/funding/guide.html#>

Horizon 2020 FAQ: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/support/faq.html>

Glossar: http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/support/reference_terms.html

Informationen der FFG zu Rechts- und Finanzfragen zu Horizon 2020:

<https://www.ffg.at/europa/recht-finanzen>

Research Enquiry Service (Anfragen zu H2020 und FP7):

<http://ec.europa.eu/research/enquiries>

KONTAKT HORIZON 2020 RECHT UND FINANZEN

Mag. Martin Baumgartner
Nationale Kontaktstelle Recht und Finanzen
martin.baumgartner@ffg.at



MMag. Katarina Rohsmann
Expertin Recht und Finanzen
katarina.rohsmann@ffg.at



Karin Kurzweil
Assistentin
karin.kurzweil@ffg.at

